

# **BVGer B-4236/2009 vom 6. Juli 2009**

Bundesverwaltungsgericht, 2009-07-06, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_B-4236\\_2009](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_B-4236_2009)

FR: TAF B-4236/2009 du 6 juillet 2009

IT: TAF B-4236/2009 del 6 luglio 2009

## **Regeste**

Finanzmarktaufsicht

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die dem Beschwerdeführer auferlegten Verfahrenskosten für das Verfahren B-6608/2007 werden zur Hälfte reduziert und auf Fr. 1'250.- festgesetzt. Dem Beschwerdeführer wird nach Eintritt der Rechtskraft dieses Urteils ein Betrag von Fr. 1'250.- aus der Gerichtskasse zurückerstattet.

### **E. 2**

Dem Beschwerdeführer wird für das Verfahren B-6608/2007 eine Parteientschädigung von Fr. 2'000.- (inkl. MWST) zu Lasten der Vorinstanz zugesprochen.

### **E. 3**

Dieses Urteil geht an: den Beschwerdeführer (Gerichtsurkunde; Beilage: Rückerstattungsformular) die Vorinstanz (Gerichtsurkunde) Der vorsitzende Richter: Die Gerichtsschreiberin: Frank Seethaler Marion Spori Fedail Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, 1000 Lausanne 14, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden (Art. 82 ff., 90 ff. und 100 des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005 [BGG, SR 173.110]). Die Rechtsschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen (vgl. Art. 42 BGG). Versand: 14. Juli 2009

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.